

1. Erster Beigeordneter Sterzenbach gibt bekannt, dass auf die Anmerkung des Ratsmitglieds Sonntag die Wasserleitung im Talweg untersucht wurde. Dabei sei festgestellt worden, dass in der Leitung aktuell keine Rohrbrüche bestehen, jedoch in der Vergangenheit eine Reihe von Rohrbrüchen, zuletzt im Juni 2008, aufgetreten seien. Eine Leitungserneuerung stehe frühestens bei Straßenausbau an..
2. Er gibt weiter bekannt, dass der Rhein-Sieg-Kreis zwischenzeitlich eine Wildsammelstelle auf einer nicht für den Betrieb erforderlichen Teilfläche der Kläranlage eingerichtet habe. Die Teilfläche in der Nähe des Rechengebäudes ist seit dem 01.04.2010 an den Rhein-Sieg-Kreis vermietet. Die jährliche Mieteinnahme beträgt 840,00 € zuzüglich einer monatlichen Kostenpauschale von 165,00 €
3. Er gibt weiter bekannt, dass zwischenzeitlich die neue Bilanzbuchhalterin der Werke, Frau Anja Koch, am 16.04.2010 ihren Dienst aufgenommen hat.
4. Erster Beigeordneter Sterzenbach gibt bekannt, dass alle anhängigen vier Klagen gegen die getrennten Abwassergebühren zwischenzeitlich zurückgenommen wurden.
5. Er gibt weiter bekannt, dass, wie bereits in der Presse berichtet, bei einem Teil der Kunden die Abschläge für das Medium „Abwasser“ falsch berechnet wurde. Der Fehler wurde rechtzeitig vor dem ersten Abschlagstermin behoben und die Abschläge entsprechend reduziert.
6. Erster Beigeordneter Sterzenbach gibt weiter bekannt, dass ihm zwischenzeitlich der Risikobericht für 2010 vorliegt. Er wird - wie in der Vergangenheit - dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.
7. Herr Neulen verweist auf die ausgelegten Informationsbroschüren zur Abwasserentsorgung und Trinkwasserversorgung des Bundesverbandes der Energie und Wasserwirtschaft und bittet die Ausschussmitglieder diese zu ihren Unterlagen zu nehmen.